

### Andalusische Impressionen



(Ungefähr 4½ Stunden) Genießen Sie die frische Luft und die unberührte Landschaft Andalusiens. Entdecken Sie, wie Olivenöl traditionell hergestellt wird und Flamencokleider in Torremolinos von Hand gefertigt werden. Von der Pier in Málaga aus fahren Sie etwa 45 Minuten zur Molino de la Paca, einer restaurierten Mühle, die seit 120 Jahren in Betrieb ist. Hier erleben Sie die Arbeitsabläufe zur Gewinnung von nativem Olivenöl mit. Nachdem Sie Öl und Wein gekostet haben, geht Ihr Ausflug weiter in den bekannten Badeort Torremolinos. Die Stadt war das erste Resort der Costa del Sol, das Anfang der 60er Jahre erschlossen wurde, als es nicht mehr als ein verschlafenes Dorf war. Noch heute zeigt sich das Erbe der Stadt in den alten Fischbars, die im Einkaufszentrum zwischen teuren Boutiquen und Geschenkläden hervorstechen. Hier erfahren Sie bei einem Besuch einer bekannten Fabrik, wo typische Flamencokleider hergestellt werden, die Geheimnisse der spanischen Handwerkskunst. Sie haben auch die Gelegenheit, diese Kleider zu kaufen. Anschließend haben Sie in Torremolinos freie Zeit, bevor Sie zum Hafen von Málaga zurückkehren.

### Stadttour und Picasso-Museum



(Ungefähr 4 Stunden) Erkunden Sie die Gibralfaro-Burg von Málaga und das moderne Picasso-Museum, wo die Werke des Künstlers in einer Dauerausstellung zu sehen sind. Nach der Abfahrt von der Pier beginnt Ihr Ausflug mit einer Besichtigung der Gibralfaro-Burg, die auf einem Hügel über der Stadt Málaga liegt. Ein steiler Pfad bildet die Verbindung zwischen der Burg und Alcazaba, einer maurischen Festung aus dem 15. Jahrhundert. Gemeinsam bilden sie einen einzigartigen Bau, der zu einem der wichtigsten Gebäude der Stadt wurde. Als nächstes besuchen Sie das Picasso-Museum. Die Spenden der Picasso-Erben Christine und Bernard Ruiz-Picasso wurden zum Grundstein dieser fantastischen Sammlung, die dem Mittelpunkt des Museums bildet. Das Museum befindet sich im Palacio de los Condes de Buenavista, einem historischen Gebäude, dessen typisch andalusische Architektur aus dem 16. Jahrhundert eine Mischung aus Renaissance und maurischen Elementen aufweist. Dieses Gebäude im historischen Zentrum von Málaga wurde 1939 zum Nationaldenkmal erklärt. Sie spazieren weiter durch die Altstadt, wo malerische Straßen mit Läden und lebhafter Stimmung zu sehen sind. Wir

halten kurz an Picassos Geburtshaus, bevor wir uns wieder auf den Weg zur Pier machen.

Bitte beachten Sie: Bequeme Schuhe und eine Wasserflasche sind empfohlen. Wegen der Fußwege über gepflasterte und unebene Straßen ist dieser Ausflug nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten zu empfehlen.

### Unterhaltsame Jeep-Rally



(Ungefähr 4 Stunden) Wenn Sie Abenteuer, Spaß und Teamarbeit mögen, ist dieser Ausflug wie für Sie gemacht. Nach einer kurzen Einweisung an der Pier wird die Gruppe in mehrere Teams aufgeteilt. Jeweils vier Gäste erhalten eine Jeep und einen Straßenatlas. Wenn alle Jeeps startklar sind, beginnt Ihre Fahrt durch die andalusische Landschaft mit ihren traumhaften Bergen und ländlichen Gegenden. Sie fahren in Teams und nutzen Ihre ganze Intuition zum Ausfüllen des Fragebogens. Teamarbeit ist das Erfolgsrezept. Die Teilnehmer erfahren alles über Andalusien, während sie sich anhand der Anweisungen ihren Weg suchen und die Fragen beantworten. Jedes Team erhält außerdem ein rohes Ei, das unterwegs gekocht werden muss. Das Team, das zuerst mit den meisten richtigen Antworten zurückkehrt, hat gewonnen.

Bitte beachten Sie: Wer fahren möchte, muss über 18 sein und einen gültigen Führerschein vorlegen. Alle Jeeps haben Schaltgetriebe. Ein Erfrischungsgetränk oder Kaffee wird unterwegs serviert.

### Das Granada der Mauren



(Ungefähr 8½ Stunden) Erleben Sie die Schönheit des alten Granada, nur zwei Stunden entfernt. In der Architektur dieser alten Stadt ist das Erbe der arabischen Invasion zu erkennen. Nach der Abfahrt in Málaga bringt Sie ein Reisebus vorbei am Casa Bermeja auf der Schnellstraße nach Granada. Die Straße folgt dem Pass Las Pedrizas in die Berge zur Stadt Loja, wo wir kurz halten und dann weiter nach Santa Fe fahren, das nur einige Kilometer außerhalb von Granada liegt. Nach der Invasion der Araber im 8. Jahrhundert war Granada die letzte muslimische Stadt, die 1492 den christlichen Königen zufiel. Sie erreichte ihre Glanzzeit nach dem Fall des Kalifen von Córdoba im 11. Jahrhundert. Granada ist untrennbar mit der Alhambra verbunden, der weltberühmten Festung aus roten Steinen, auch „Roter Palast“ genannt. Der arabische Palast, der Mittelpunkt der Alhambra, ist in drei Bauten aufgeteilt:

der Regierungs- und Justizsitz, der Arrayanes-Hof mit dem Thronsaal für offizielle Zwecke und der Löwenhof, wo sich die privaten Gemächer des Königs befanden. Erleben Sie bei Ihrem Besuch der Alhambra die Schönheit der arabischen Architektur. Danach geht es weiter zum Generalife, dem Sommerpalast der arabischen Könige, der von herrlichen Gärten und unzähligen Brunnen umgeben ist. Zuletzt essen Sie vor der Rückfahrt nach Málaga in einem ortstypischen Restaurant zu Mittag und machen eine Aussichtstour durch die Stadt Granada.

## Wandern in der Sierra Blanca



(Ungefähr 4½ Stunden) Erleben Sie eine zweistündige Wanderung durch die schöne Sierra Blanca nördlich von Marbella und westlich von dem alten Dorf Ojen. Mit dem Reisebus fahren Sie etwa 1¼ Stunden in ein Teilgebiet des großen Naturschutzparks „Sierra de las Nieves“, der sich über fast 16.000 Hektar erstreckt. Die Gegend ist von herrlichen Nadelwäldern mit markanten spanischen Tannen, schroffen Bergen, Felsspalten, Höhlen und Schluchten gekennzeichnet. Die geplante Route ist ideal für Wanderer und Naturliebhaber und bietet neben der Schönheit des Juanar-Tals auch einen eindrucksvollen Panoramablick auf den Juanar-Gipfel. Ihr Reiseleiter begleitet Sie und informiert Sie über die Natur und Pflanzen dieser wunderschönen Gegend. Bitte beachten Sie: Bequeme feste Wanderschuhe und Sonnenmilch sind dringend empfohlen. Eine Flasche Wasser inklusive.

## Stadttour von Málaga



(Ungefähr 3½ Stunden) Entdecken Sie Málaga, die Hauptstadt der Costa del Sol, besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und genießen Sie etwas freie Zeit! Málaga wurde vor 3.000 Jahren von den Phöniziern als Kolonie gegründet. Die Stadt wurde im Laufe ihrer Geschichte von den Römern, den Karthagern und den Mauren regiert. Die Stadt hat 670.000 Einwohner und führt ein „Doppelleben“ als geschäftiger Hafen und industrielles Zentrum von Südspanien. Die alten Straßen, hübschen Villen, üppige Vegetation und das gute Wetter machen die Stadt zu einem der beliebtesten Urlaubsziele Europas. Nach der Abfahrt von der Pier beginnt Ihr Ausflug mit einer Besichtigung der Gibralfaro-Burg, die auf einem Hügel über der Stadt Málaga liegt. Ein steiler Pfad bildet

die Verbindung zwischen der Burg und Alcazaba, einer maurischen Festung aus dem 15. Jahrhundert. Gemeinsam bilden sie einen einzigartigen Bau, der zu einem der wichtigsten Gebäude der Stadt wurde. Von hier aus geht es weiter zu einer Außenbesichtigung der Kathedrale, die auch La Manquita genannt wird. Nachdem Málaga 1528 von den Mauren an die katholischen Könige übergang, befahlen diese anstelle der ursprünglichen Moschee eine Kathedrale zu bauen. Die Bauarbeiten wurden erst 1728 abgeschlossen und die Fassade ist hauptsächlich im Stil der Renaissance gehalten. Die Kirche hat nur einen Turm, weil der Bau des zweiten Turms wegen Geldmangel unterbrochen wurde. Eine majestätische Marmortreppe führt zum Haupteingang. Vor der Rückkehr zur Pier haben Sie freie Zeit, um die Stadt und die Geschäfte zu erkunden.

Bitte beachten Sie: Wegen der Fußwege über gepflasterte und unebene Straßen ist dieser Ausflug nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten zu empfehlen.

## Mijas und Ojen



(Ungefähr 4½ Stunden) Besuchen Sie die malerischen Dörfer Mijas und Ojen und nehmen Sie an einer Weinprobe im Weinmuseum von Málaga teil. Eine 45-minütige Busfahrt durch die kiefernbewachsenen Hügel bringt Sie nach Mijas, ein idyllisches Dorf am Fuß des Gebirges. Mijas, ein typisch andalusisches Dorf, liegt hoch über Fuengirola und Mijas Costa und bietet eine fabelhafte Aussicht auf die Küste und die umliegenden bewaldeten Berge. Die Ortschaft selbst besteht aus einem Netz schmaler Pflasterstraßen mit weißgetünchten Häusern mit roten Ziegeldächern. Spazieren Sie durch das bezaubernde Dorf und sehen Sie sich in den Kunsthandwerksläden nach Keramik und Ledererzeugnissen um. Danach steigen Sie wieder in den Reisebus und fahren etwa 30 Minuten nach Ojen, auch als das weiße Dorf bekannt. Ihr erster Eindruck von Ojen ist wohl der einer typischen Kleinstadt mit maurischen Einflüssen. Wie in Mijas sind die Häuser weiß und die Straßen eng und steil und überall mit Blumenkästen voll farbenfroher Geranien geschmückt. Erkunden Sie die zauberhaften Straßen, die teilweise für Autos zu schmal sind, und genießen Sie die andalusische Architektur und Atmosphäre. Hier scheint die Zeit stillgestanden zu haben. Sie kommen an der Kirche Parroquia de Nuestra Señora de la Encarnación vorbei, die aus dem 16. Jahrhundert stammt und am Standort einer alten Moschee erbaut wurde. Weiter geht es vorbei am Hauptplatz und dem Bürgermeisteramt

zum Weinmuseum von Málaga. Es befindet sich in einem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, wo die Aguardiente-Brennerei von Ojén 1830 gegründet wurde. Das Gebäude ist im traditionellen Stil renoviert worden und stellt eine der schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt dar. Im Museum besichtigen Sie verschiedene Elemente der alten Brennerei und informieren sich über die Weintradition in Málaga. Sie haben auch die Gelegenheit, verschiedene in Málaga hergestellte Weinsorten und einheimische Spezialitäten wie spanischen Käse, geräucherten Schinken, Blutwurst oder die berühmte Chorizo zu kosten. Andalusisches Handwerk und Andenken sind ebenfalls zu verkaufen. Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Weinprobe ist 18 Jahre.

### **Picassos geheimnisvolles Málaga**



(Ungefähr 4 Stunden) Wandeln Sie auf den Spuren von Pablo Picasso durch dieselben Straßen wie er und besuchen Sie sein Geburtshaus! Auf diesem ganz besonderen Ausflug sehen Sie die Stadt mit Picassos Augen. Der berühmte Maler war eine der wichtigsten Persönlichkeiten von Málaga. Nach der Abfahrt mit dem Reisebus von der Pier halten Sie zuerst an der historischen Burg Gibralfaro der arabischen Kalifen aus dem 11. Jahrhundert. In der Altstadt beginnt Ihre Fußtour, und Sie sehen, wo Picasso geboren und getauft wurde, und wo er in die Grundschule ging. Unterwegs halten wir in einer typischen „Bodega“ und probieren ein paar einheimische Leckerbissen.

Bitte beachten Sie: Wegen der Fußwege über gepflasterte und unebene Straßen ist dieser Ausflug nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten zu empfehlen. Bequeme Schuhe und eine Wasserflasche sind empfohlen.

### **Höhlen von Nerja**



(Ungefähr 4 Stunden) Lernen Sie das Dorf Nerja kennen, das auch als „Europas Balkon“ bekannt ist. Dort befinden sich einige der bedeutendsten unterirdischen Höhlen der Welt. Von der Pier aus fahren Sie etwa 1¼ Stunden auf der Küstenstraße nach Nerja. Unterwegs durchqueren Sie zwei bezaubernde Fischerdörfer, Rincón de la Victoria und Torre del Mar. Nerja war auch einmal ein kleines Fischerdorf, ist aber zum größten Badeort östlich von Málaga avanciert. Die elegante Stadt hat ein sehr reizvolles historisches Viertel. Ihr Reiseleiter macht Sie mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekannt. Dazu gehört

vor allem der berühmte Balcón de Europa, eine prächtige Promenade entlang einer Felsenklippe, auf der einst eine große maurische Burg stand. Der Panoramablick auf das Mittelmeer und die kleinen Buchten und Strände unterhalb der Berge ist einfach unvergesslich. Besuchen Sie das eindrucksvollste Naturdenkmal von Nerja: seine faszinierenden Höhlen, die nur drei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt sind, und zu den größten und interessantesten in Europa gehören. Man nimmt an, dass die Höhlen zwischen 20.000 v. Chr. und 1800 v. Chr. bewohnt waren. Im Inneren befinden sich prähistorische Malereien von Tieren und Menschen sowie in dieser Periode gebräuchliche Werkzeuge. Die Hauptattraktion der Höhlen ist das ausgedehnte System unterirdischer Kammern. In der Mitte der sogenannten „Halle des Kataklysmus“ steht eine Säule, die nach jahrtausendlangem Wachstum aus der Verschmelzung eines Stalaktiten und eines Stalagmiten entstand. Sie ist mit etwa 32 Metern der größte Tropfstein der Welt. Eine der riesigen natürlichen Höhlen wurde in eine Konzerthalle umgewandelt, die im Sommer Schauplatz zahlreicher Aufführungen ist. Die wichtigste Veranstaltung ist das klassische Musik- und Ballettfestival, das jedes Jahr im Juli in der Höhle stattfindet. Nach diesem interessanten Ausflug fahren wir zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Um in die Höhlen zu gelangen, müssen Sie etwa 200 Stufen hinabsteigen. Dieser Ausflug ist nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten oder Problemen mit Platzangst zu empfehlen. Feste Wanderschuhe sind empfohlen, da es in den Höhlen rutschig sein kann.

### **Panorama- und Tapastour**



(Ungefähr 3½ Stunden) Gehen Sie auf eine Stadtfahrt durch Málaga mit einer tollen Aussicht und kosten Sie unterwegs in zwei verschiedenen Lokalen die berühmten spanischen Tapas! Die Stadt Málaga hat etwa 670.000 Einwohner und nennt sich gern die Hauptstadt der Costa del Sol. Sie ist eine gemütliche Hafenstadt mit alten Straßen und hübschen Villen. Málaga verfügt über ein subtropisches Klima und eine üppige Vegetation. Die Sonne scheint hier durchschnittlich 324 Tage im Jahr. Nach der Abfahrt von der Pier gelangen Sie zur historischen Burg Gibralfaro der arabischen Kalifen aus dem 11. Jahrhundert. Weiter geht es mit einer Panoramatour durch die Stadt. Sie kommen an der Stierkampfarena von Málaga vorbei, wo viele der besten Stierkämpfer Spaniens ihren Mut und ihre Flinkheit bewiesen haben. Ihre Gegner, die mächtigen spanischen

Stiere, werden in den weiten Ebenen Südspaniens gezüchtet. Anschließend steigen Sie in der Altstadt aus und machen einen kurzen Spaziergang. In zwei ortstypischen Lokalen, wo wir unterwegs halten, können Sie Wein und Tapas probieren.

Bitte beachten Sie: Wegen der Fußwege über gepflasterte und unebene Straßen ist dieser Ausflug nicht für Gäste mit Gehschwierigkeiten zu empfehlen.

### **Golfclub Montecastillo**

**Par 72, 6.043 m**

Jack Nicklaus hat diesen Meisterschaftsgolfplatz mit 18 Löchern entworfen und bezeichnet ihn als einen seiner besten. Er stellt selbst das Können der erfahrensten Golfer auf die Probe, bietet aber allen Golfern gleichermaßen viel Vergnügen. 3.000 Stunden Sonnenschein im Jahr machen das Hotel Montecastillo zu einem der beliebtesten Orte zum Golfspielen. Auf dem 160 Hektar großen Platz erleben Sie eine Runde Golf inmitten der typisch andalusischen Landschaft. Hier wird auch der Volvo Master's Cup ausgetragen. Montecastillo ist hauptsächlich flach mit erhöhten Abschlägen, aber wo der Platz sich dem Terrain anpasst, fällt er ab. Von einem erhöhten Abschlag aus blicken Sie vierzig Meter weit über einen breiten Fairway neben einem See auf das Green dahinter. Zwischen den Greens und den Abschlägen liegen große Entfernungen, und das 9. Loch (473 m) mit Panoramablick ist eines der beliebtesten in Spanien.